

Waschzettel

Bin ich klein? Und wenn ja wie klein? Oder bin ich doch vielleicht schon groß? Diese Fragen stellt sich Tamia in mittlerweile 175 Sprachen und über 2.000 Sprachkombinationen auf ihrer Reise durch die kunterbunte Zauberwelt des mehrfach ausgezeichneten Buches „Bin ich klein?“ von Philipp Winterberg.

Es ist nicht immer einfach einzuschätzen, wie groß man nun eigentlich ist. Diese Erfahrung macht auch Tamia. Je nachdem, wen sie fragt, immer ist die Antwort eine andere. Denn Größe ist relativ. Für den einen ist sie winzig, für den nächsten dagegen riesengroß. Aber was heißt das nun im Klartext? Philipp Winterberg hat gemeinsam mit der Illustratorin Nadja Wichmann ein bezauberndes Bilderbuch geschaffen, das die Kinder in eine liebevoll gestaltete Fantasiewelt voller großer und kleiner Lebewesen entführt. Gemeinsam mit der Hauptfigur Tamia begeben sich die jungen Leser des Buches auf die Reise zu der Erkenntnis, dass man alles gleichzeitig ist, je nach Blickwinkel – und wer alles ist, ist vor allem eines, nämlich genau richtig.

Doch die detailreichen, verspielten Illustrationen und die zauberhafte Geschichte sind nicht das Einzige, das dieses Buch zu etwas ganz Besonderem macht. Mit Hilfe von Kontakten aus der ganzen Welt konnte Philipp Winterberg das Buch in mittlerweile 175 Sprachen und Dialekte übersetzen, darunter Exoten von Afrikaans über Kikuyu bis hin zu Xhosa und Zulu. Damit ist „Bin ich klein?“ das meistübersetzte deutsche Buch, wie eine Ausstellung im Deutschen Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig ab dem 4. November 2020 zeigt.

Mit diesem ebenso ungewöhnlichen wie ambitionierten Projekt, das mittlerweile in mehr als 2.000 Sprachkombinationen erhältlich ist, belebt Winterberg das immer noch sehr übersichtliche Angebot von zweisprachigen Kinder- und Bilderbüchern mit immer neuen Sprachkombinationen. Gerade im Kindergartenalter sind Kinder laut Experten am aufnahmefähigsten, was das Erlernen von Sprachen betrifft und in unserer immer internationaler werdenden Welt ist diese Fähigkeit wichtiger denn je.

Neben der Print-Ausgabe ist das Buch auch als E-Book erhältlich.



Philipp Winterberg:
Bin ich klein?
Preis: 7,99 Euro (E-Book: 3,99 Euro), 40 Seiten
ISBN-13: 978-1492299066 | Selbstverlag
laufend neue Sprachausgaben seit September 2013
Aktuell 175 Sprachen (Stand: Oktober 2020)



Waschzettel

Über den Autor:



Philipp B. Winterberg studierte Kommunikationswissenschaft, Psychologie und Jura, lebt in Berlin und Münster und mag Extreme: Mit dem Fallschirm sprang er über Namibia ab, er meditierte in Thailand und schwamm mit Haien und Rochen in Fidschi und Polynesien. Mit nur drei Kilo Gepäck wanderte er im Frühjahr 2013 den berühmten Jakobsweg nach Santiago de Compostela.

Seit einigen Jahren veröffentlicht Philipp Winterberg in Zusammenarbeit mit verschiedenen Illustratoren Kinderbücher. Das Thema bilinguale Kinderbücher lässt ihn dabei nicht los: Auch bei seinen anderen Werken nimmt die Zahl der Übersetzungen immer weiter zu. „Egbert wird rot“, „Da rein, da raus“ beispielsweise sind mittlerweile in mehr als 100, bzw. mehr als 70 Sprachen übersetzt und damit in hunderten Sprachkombinationen erhältlich.

Mit „Bin ich klein?“ steuert er direkt auf den Weltrekord des in den meisten Sprachversionen erhältlichen Kinderbuchs zu. Den Titel als meistübersetztes deutsches Werk konnte sich das Buch bereits sichern und liegt damit sogar vor den Hausmärchen der Gebrüder Grimm.

Weitere bilinguale Kinderbücher:

Wie Papa
Egbert wird rot
Fünf Meter Zeit
Da rein, da raus
Der sicherste Ort der Welt

Weitere Werke (Auswahl)

Jakobsweg im Smoking
Trekking-Tipps Nepal & Himalaya
Dröfl!
Millionenstädte Highlights & Impressionen
Die Herleitung von Instrumenten der Einstellungsänderung aus einer Theorie der Einstellung

Über die Illustratorin:

Nadja Wichmann wohnt mit ihrer kleinen Familie und ihrem Kater Vico in Münster. Ihre Figuren gehen voller Optimismus und mit einem großen Herzen in die Welt hinaus, doch perfekt sind sie ganz und gar nicht. Meist haben sie auch ein kleines Päckchen zu tragen, doch glauben sie stets an das Unmögliche, sodass es möglich werden kann. Besonders Freundschaft, Abenteuer- und Reiselust tauchen immer wieder in den Bildern auf, sowie eine gute Portion Humor.